

ZOE LEBEN 6.
- GEISTLICHE KAPAZITÄT

Dr. S.Y. Govender

und

Heinz Hofstetter

Juli 2013

Inhalt	Seite
VORWORT	4
ZUM INHALT	4
ZOE LEBEN 6. - GEISTLICHE KAPAZITÄT	5
GEISTLICHE KAPAZITÄT AUFBAUEN	5
DIE GESINNUNG DES GEISTES	5
1. DEIN GEIST IST NEU AUS DEM GEIST "GEBOREN"	6
2. DEIN GEIST IST NEU - UND DU BIST EINE NEUE SCHÖPFUNG	7
3. DEIN GEIST IST UND WIRD TÄGLICH ERNEUERT	7
4. DEIN GEIST WIRD GESTÄRKT	7
5. DEIN GEIST WIRD VERWANDELT - TRANSFORMIERT	8
6. DEIN GEIST WIRD ERFRISCHT	8
7. DEIN GEIST KANN AUCH BEUNRUHIGT SEIN	8
8. DER GEIST IST NICHT LIMITIERT DURCH ENTFERNUNGEN	8
9. SEIN GEIST IST DIE GARANTIE - DAS UNTERPFAND	9
10. DEIN GEIST WÄCHST	9
11. DEIN GEIST KANN ENTRÜCKT - EMPORGEHOBEN WERDEN	9
12. DER GEIST HAT SINNE	10
12.1. GEFÜHLE	10
12.2. WAHRNEHMUNG	11
12.3. BEISPIELE DER WAHRNEHMUNG IM BEREICH DES GEISTES	13
GEISTLICHE KAPAZITÄT ENTWICKELN	16
1. ICH BIN MIT IHM EIN GEIST (ZUSAMMENGELÖTET)	16
2. "SEIN-MEIN-GEIST" MUSS DOMINIEREN	16
3. HINWEISE AUF VERMINDERTE GEISTESKAPAZITÄT	16
4. URSACHEN FÜR VERMINDERTE GEISTESKAPAZITÄT	18
5. DIE KAPAZITÄT DES GEISTES	19
6. WIE ENTWICKELE ICH MEINEN GEIST UND DIE GEISTLICHE KAPAZITÄT ?	19
6.1. DAS WORT GOTTES	20
6.1.1. DAS WORT DER GNADE	20
6.1.2. ÜBUNG DURCH STARKE NAHRUNG (MACHT DEN MEISTER)	22
6.1.3. GLAUBEN - TREUN* - GEDULD, UNTENSTEHEND* ...	24
6.1.4. MASS FÜR MASS	25
6.2. GEMEINSCHAFT	25
6.2.1. GEMEINSCHAFT MIT DEM LEIB CHRISTI	25
6.2.2. GEMEINSCHAFT MIT DER FÜNFFÄLTIGEN ÄLTTESTENSCHAFT	26
6.2.3. VATER UND SOHN VERBINDUNG	27
6.2.4. GEMEINSCHAFT MIT DEM HEILIGEN GEIST	28
6.3. DER TISCH DES HERRN	28
6.4. GEBET	29
FAZIT: SCHAFFE DIE PLATTFORM NACH APOSTELGESCHICHTE 2,42 - UND GOTT WIRD SIE FÜLLEN !	33



Vorwort

Bibeltexte und Bibelübersetzungen aus der CSV (Elberfelder Edition D-42490 Hückeswagen) wenn nicht anders vermerkt. Worterklärungen aus "Strong's Hebrew and Greek Dictionary", wenn nicht anders vermerkt.

Wo Gott gemeint ist, wird "Er", "Ihn", "Ihm", "Sein" usw. groß geschrieben, auch wenn dies nicht den Grammatikregeln entspricht.

Das ©Copyright in diesem Dokument heißt, du darfst und sollst es kopieren und weitergeben, aber nur komplett und nicht aus dem Gesamtzusammenhang gelöst - und ohne kommerzielle Zwecke, d.h., du darfst es nur so weitergeben, dass es für den Empfänger gänzlich frei und kostenlos ist und bleibt.

Dieser Lehrteil versteht sich als Teil des fortschreitenden und aktuellen Wort Gottes und vielem, was andere Autoren bereits über dieses Thema geschrieben und gepredigt haben; er erhebt keinerlei Vollkommenheitsanspruch.

Möge diese Schrift alle ihre Leser zum tieferen Verständnis des Christus führen und zu Seiner Verherrlichung dienen – dem größten und wünschenswertesten Ziel überhaupt, nämlich der alleinigen und allumfassenden Königsherrschaft Gottes in und durch Seinen Christus!

Zum Inhalt

Das "Zoe Leben" ist von Gott und Seiner Herrlichkeit untrennbar.

Gott ist herrlich und wenn die ganze Erde mit Seiner Herrlichkeit erfüllt wird - so heißt das nichts anderes, dass sie mit Ihm erfüllt wird und ist.

Die Kultur und der Schlüssel zu deren Zubereitung sind, wie in der Apostelgeschichte 2,42 erklärt, die vier apostolischen Säulen.

Jesus sagt: "Ich bin der Weg und die Wahrheit und Zoe". - Wenn Er, Zoe, Herrlichkeit und alles in allem ist, so müssen wir uns an das göttliche Protokoll halten, wenn wir Zoe Leben, nämlich Ihn schmecken und haben wollen! - (Psalm 34,9; Lukas 14,24; Johannes 6,57).

Denn es steht geschrieben: 1. Johannes 5,12 - **"Wer den Sohn hat, hat Zoe!"**



ZOE LEBEN 6. - GEISTLICHE KAPAZITÄT

Geistliche Kapazität aufbauen

Römer 8,1-9

1 Also ist jetzt keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind.

2 Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich freigemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.

3 Denn das dem Gesetz Unmögliche, weil es durch das Fleisch kraftlos war, tat Gott, indem er, seinen eigenen Sohn in Gleichgestalt des Fleisches der Sünde und für die Sünde sendend, die Sünde im Fleisch verurteilte,

4 damit die Rechtsforderung des Gesetzes erfüllt würde in uns, die nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln.

5 Denn die, die nach dem Fleisch sind, sinnen auf das, was des Fleisches ist; die aber, die nach dem Geist sind, auf das, was des Geistes ist.

6 Denn die Gesinnung des Fleisches ist der Tod, die Gesinnung des Geistes aber Leben und Frieden,

7 weil die Gesinnung des Fleisches Feindschaft ist gegen Gott, denn sie ist dem Gesetz Gottes nicht untertan, denn sie vermag es auch nicht.

8 Die aber, die im Fleisch sind, vermögen Gott nicht zu gefallen.

9 Ihr aber seid nicht im Fleisch, sondern im Geist, wenn nämlich Gottes Geist in euch wohnt. Wenn aber jemand Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein.

Das Gesetz des lebendigmachenden Geistes in Christus Jesus:

Das Gesetz der Schwerkraft arbeitet im Bereich der Erde oder anderen Himmelskörper.

Das Gesetz des Geistes ist die Zuteilung, der Bereich oder die Sphäre des Geistes. Dieser Bereich greift in das Leben in Christus Jesus – es greift in Zoe - oder führt automatisch in das Zoe Leben hinein.

In diesem Bereich gibt es Grundsätze:

- **Im Geist wandeln.**
- **Die Gesinnung des Geistes haben,** etc.

Dieses Dokument behandelt das Prinzip der **Gesinnung des Geistes**.

Für das Prinzip "**Im Geist wandeln**" - siehe "ZOE LEBEN 5.2 IM GEIST WANDELN".

Die Gesinnung des Geistes

Römer 8,6 Denn die Gesinnung des Fleisches ist der Tod, die Gesinnung des Geistes aber Leben und Frieden.

Geistlich gesinnt sein heisst (Gr.) "pneuma" gesinnt sein. Die Gesinnung des Geistes zu haben bedeutet Zoe zu haben. Die Gesinnung des Geistes zu haben bedeutet auch vorweg, so zu denken wie eben der Geist denkt. Meine (geistliche) Kapazität muss voll entwickelt werden, in Sein volles Potential, durch den innewohnenden Geist in mir.

Die Praxis sieht dann in etwa so aus:

- a) Der Heilige Geist ist in mir.
- b) Die genetische Veranlagung und deren Schwächen sind auch in mir.



- c) Die Eigenschaften des menschlichen Geistes sind in mir.
- d) Die Fähigkeit und Kapazität den Geist weiter zu entwickeln, sind auch in mir.

> Der Heilige Geist in mir...

Der Heilige Geist wohnt nun also in mir. Das ist das Geschenk Gottes, mein Körper ist zum Heiligen Tempel Gottes geworden. Siehe dazu der "Dienst des Heiligen Geistes".

Jakobus 4,5 Oder meint ihr, dass die Schrift vergeblich rede? Begehrt der Geist, der in uns wohnt, mit Neid?

Der Heilige Geist will ganz und vollkommen Besitz von mir nehmen, sodass ich auf und in der geistlichen Ebene operieren kann. Der Heilige Geist will mich in die Gestalt Christi bringen. Dieses Niveau ist Geistbewußtsein. Ich muss wie Christus denken. Ich kann nicht sagen, 'ich bin Christ' - und anders denken als Er.

> Ich muss der gleichen Meinung wie der Geist Christi sein...

Philipper 2,5-7

5 [Denn] diese Gesinnung sei in euch, die auch in Christus Jesus war,
6 der, da er in Gestalt Gottes war, es nicht für einen Raub achtete, Gott gleich zu sein,

7 sondern sich selbst zu nichts machte und Knechtsgestalt annahm, indem er in Gleichheit der Menschen geworden ist, und, in seiner Gestalt wie ein Mensch erfunden,

1. Korinther 2,16 denn „wer hat den Sinn des Herrn erkannt, der ihn unterweise?“ Wir aber haben Christi Sinn.

Siehe die Eigenschaften der genetischen Schwächen unter "Genetische Schwächen".

Wir halten fest:

- a) Ich habe die DNA Gottes durch Seinen Geist in mir.
- b) Der Geist (die Gesinnung) des Geistes wurde mir geschenkt.
- c) Wir haben den Geist Christi.

Das Wesen des menschlichen Geistes, verglichen mit dem Geist von oben:

1. Dein Geist ist neu aus dem Geist "geboren"

Johannes 3,3-6

3 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.

4 Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er etwa zum zweiten Mal in den Leib seiner Mutter eingehen und geboren werden?

5 Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, so kann er nicht in das Reich Gottes eingehen.

6 Was aus dem Fleisch geboren ist, ist Fleisch, und was aus dem Geist geboren ist, ist Geist.



1. Johannes 5,1 Jeder, der glaubt, dass Jesus der Christus ist, ist aus Gott geboren; und jeder, der den liebt, der geboren hat, liebt auch den, der aus ihm geboren ist.

2. Dein Geist ist neu - und du bist eine neue Schöpfung

2. Korinther 5,17 Daher, wenn jemand in Christus ist, da ist eine neue* Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

*Neue – Kainos – qualitativ neu.

G2537 - kainos - Hat eine unsichere Zugehörigkeit; neu (speziell in der Frischheit - G3501 ist direkt in Bezug auf das Alter): - neu.

Der Heilige Geist macht eine neue Schöpfung aus dir. Das ist ein neuer Anfang. Dein Geist könnte zwar neu - aber schlafend oder lethargisch sein; was mit einem neuen, parkierten Auto zu vergleichen wäre. Früher oder später wird die Batterie leer sein und weitere Standschäden kämen hinzu.

3. Dein Geist ist und wird täglich erneuert

Titus 3,5-7

5 ... errettete er uns, nicht aus Werken, die, in Gerechtigkeit vollbracht, wir getan hatten, sondern nach seiner Barmherzigkeit durch die Waschung der Wiedergeburt und die Erneuerung des Heiligen Geistes,

6 den er reichlich über uns ausgegossen hat durch Jesus Christus, unseren Heiland,

7 damit wir, gerechtfertigt durch seine Gnade, Erben würden nach der Hoffnung des ewigen Lebens.

2. Korinther 4,16 Deshalb ermatten wir nicht, sondern wenn auch unser äußerer Mensch verfällt, so wird doch unser innerer Tag für Tag erneuert. (NKJV - ... unser innere Mann Tag für Tag ...).

Der äußere Mensch ist Körper und Seele. Der (natürliche) Geist der Seele verschlechtert sich mit der Zeit.

Römer 12,2 Und seid nicht gleichförmig dieser Welt, sondern werdet verwandelt durch die Erneuerung* eures Sinnes, dass ihr prüfen mögt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.

*Erneuerung G342 - anakainōsis - an-ak-ah'ee-no-sis - von G341; Renovation: - erneuern.

D.h. soviel wie neu gemacht werden, in deinem Geist und deinem Verstand; qualitativ erneuert werden. Dies ist eine Renovierung, die eine Person von ihrer Vergangenheit trennt, neu macht und unterscheidet.

Der Geist wird durch den Heiligen Geist erneuert, und diese Erneuerung ist ein fortlaufender Prozess der von Stufe zu Stufe weitergeht, solange wir in diesem Leib sind. Der inwendige Mensch wird erneuert, - so werden wir jeden Tag - von Tag zu Tag erneuert. Mit anderen Worten werde ich dabei "Neu erhalten". Das ist die Gesinnung des Geistes in mir.

4. Dein Geist wird gestärkt

Epheser 3,14-20

14 Deshalb beuge ich meine Knie vor dem Vater [unseres Herrn Jesus Christus],

15 von dem jede Familie in den Himmeln und auf der Erde benannt wird,

16 damit er euch gebe, nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit mit Kraft



gestärkt zu werden durch seinen Geist an dem inneren Menschen;

17 dass der Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne, indem ihr in Liebe gewurzelt und gegründet seid,

18 damit ihr völlig zu erfassen vermögt mit allen Heiligen, welches die Breite und Länge und Höhe und Tiefe sei,

19 und zu erkennen die die Erkenntnis übersteigende Liebe des Christus, damit ihr erfüllt sein mögt zu der ganzen Fülle Gottes.

20 Dem aber, der über alles hinaus zu tun vermag, über die Maßen mehr, als was wir erbitten oder erdenken, nach der Kraft, die in uns wirkt, ...

Leider kann auch das Gegenteil der Fall sein, sodass der Geist geschwächt wird:

1. Thessalonicher 5,19 Den Geist löscht nicht aus.

Jesaja 40,30-31

30 Und Jünglinge ermüden und ermatten, und junge Männer fallen hin;

31 aber die auf den HERRN harren, gewinnen neue Kraft: Sie heben die Schwingen empor wie die Adler; sie laufen und ermatten nicht, sie gehen und ermüden nicht.

Es ist der Geist, der die Adlerperspektive hat. - Es ist dein Geist der durch Seinen Geist gestärkt wird.

5. Dein Geist wird verwandelt - transformiert

2. Korinther 3,17-18

17 Der Herr aber ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, ist Freiheit.

18 Wir alle aber, mit aufgedecktem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn anschauend, werden verwandelt nach demselben Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, als durch den Herrn, den Geist.

6. Dein Geist wird erfrischt

2. Korinther 7,13 Deswegen sind wir getröstet worden; noch viel mehr aber freuten wir uns bei unserem Trost über die Freude des Titus, weil sein Geist durch euch alle erquickt worden ist.

7. Dein Geist kann auch beunruhigt sein

2. Korinther 2,12-13

12 Als ich aber nach Troas kam für das Evangelium des Christus und mir eine Tür aufgetan wurde im Herrn,

13 hatte ich keine Ruhe in meinem Geist, weil ich Titus, meinen Bruder, nicht fand, sondern ich nahm Abschied von ihnen und zog fort nach Mazedonien.

Johannes 13,21 Als Jesus dies gesagt hatte, wurde er im Geist erschüttert und bezeugte und sprach: 'Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Einer von euch wird mich überliefern.'

8. Der Geist ist nicht limitiert durch Entfernungen

1. Korinther 5,2-5

2 Und ihr seid aufgebläht und habt nicht vielmehr Leid getragen, damit der, der diese Tat begangen hat, aus eurer Mitte weggetan würde.

3 Denn ich, zwar dem Leib nach abwesend, aber im Geist anwesend, habe schon als anwesend geurteilt, den, der dieses so verübt hat,

4 im Namen unseres Herrn Jesus [Christus] (wenn ihr und mein Geist mit der Kraft unseres Herrn Jesus versammelt seid),

5 einen solchen dem Satan zu überliefern zum Verderben des Fleisches, damit



der Geist errettet werde am Tag des Herrn [Jesus].

Jesus und der Knecht des Centurion.

Matthäus 8,8 Und der Hauptmann antwortete und sprach: Herr, ich bin nicht wert, dass du unter mein Dach trittst; sondern sprich nur ein Wort, und mein Knecht wird geheilt werden.

9. Sein Geist ist die Garantie - das Unterpfand

2. Korinther 5,2-5

2 Denn in diesem freilich seufzen wir und sehnen uns, mit unserer Behausung, die aus dem Himmel ist, überkleidet zu werden;

3 sofern wir allerdings, wenn wir auch bekleidet sind, nicht für nackt befunden werden.

4 Denn wir freilich, die in der Hütte sind, seufzen beschwert, weil wir nicht entkleidet, sondern überkleidet werden möchten, damit das Sterbliche verschlungen werde von dem Leben.

5 Der uns aber eben dafür zubereitet hat, ist Gott, der uns das Unterpfand des Geistes gegeben hat.

10. Dein Geist wächst

Du bist der Stab der Knospen treibt und Früchte trägt. Der Geist wirkt in dir. Dein Geist wächst durch den Heiligen Geist in dir.

Epheser 4,15-16

15 sondern die Wahrheit festhaltend in Liebe, lasst uns in allem heranwachsen zu ihm hin, der das Haupt ist, [der] Christus,

16 aus dem der ganze Leib, wohl zusammengefügt und verbunden durch jedes Gelenk der Darreichung, nach der Wirksamkeit in dem Maß jedes einzelnen Teiles, für sich das Wachstum des Leibes bewirkt zu seiner Selbstaufbauung in Liebe.

1. Petrus 2,2-3

2 und wie neugeborene Kinder seid begierig nach der vernünftigen, unverfälschten Milch, damit ihr durch diese wachst zur Errettung,

3 wenn ihr [wirklich] geschmeckt habt, dass der Herr gütig ist.

2. Petrus 3,17-18

17 Ihr nun, Geliebte, da ihr es vorher wisst, so hütet euch, dass ihr nicht, durch den Irrwahn der Frevler mit fortgerissen, aus eurer eigenen Festigkeit fallt.

18 Wachst aber in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus. Ihm sei die Herrlichkeit, sowohl jetzt als auch auf den Tag der Ewigkeit! Amen.

Der erwachsene oder reife Geist hat Ohren. Jesus sagt: 'Meine Schafe hören meine Stimme.' - Nicht die Lämmlein!

Johannes 10,27 Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir;

Offenbarung 2,7 Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Versammlungen sagt! Dem, der überwindet, dem werde ich zu essen geben von dem Baum des Lebens, der in dem Paradies Gottes ist.

11. Dein Geist kann entrückt - emporgehoben werden

2. Korinther 12,2-4

2 Ich kenne einen Menschen in Christus, vor vierzehn Jahren (ob im Leib,



weiß ich nicht, oder außerhalb des Leibes, weiß ich nicht, Gott weiß es), einen Menschen, der entrückt wurde bis in den dritten Himmel.

3 Und ich kenne einen solchen Menschen (ob im Leib oder außerhalb des Leibes, weiß ich nicht, Gott weiß es),

4 dass er in das Paradies entrückt wurde und unaussprechliche Worte hörte, die ein Mensch nicht sagen darf.

Offenbarung 4,1-2

1 Nach diesem sah ich: Und siehe, eine Tür war geöffnet in dem Himmel, und die erste Stimme, die ich wie die einer Posaune mit mir hatte reden hören, sprach: Komm hier herauf, und ich werde dir zeigen, was nach diesem geschehen muss.

2 Sogleich war ich im Geist; und siehe, ein Thron stand in dem Himmel, und auf dem Thron saß einer.

12. Der Geist hat Sinne

12.1. Gefühle

- Freude

Lukas 1,47 und mein Geist frohlockt in Gott, meinem Heiland;

- Zeugnis - Bestätigung

Römer 8,16 Der Geist selbst bezeugt mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind.

- Erschütterung - Unruhe - Stress

Johannes 13,21 Als Jesus dies gesagt hatte, wurde er im Geist erschüttert und bezeugte und sprach: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Einer von euch wird mich überliefern.

2. Korinther 2,13 hatte ich keine Ruhe in meinem Geist, weil ich Titus, meinen Bruder, nicht fand, sondern ich nahm Abschied von ihnen und zog fort nach Mazedonien.

Johannes 11,33 Als nun Jesus sie weinen sah und die Juden weinen, die mit ihr gekommen waren, seufzte er tief im Geist und erschütterte sich.

- Brennen und Feuer

Apostelgeschichte 18,25-26

25 Dieser war in dem Weg des Herrn unterwiesen, und brennend im Geist redete und lehrte er sorgfältig die Dinge von Jesus, obwohl er nur die Taufe des Johannes kannte.

26 Und dieser fing an, freimütig in der Synagoge zu reden. Als aber Priszilla und Aquila ihn hörten, nahmen sie ihn zu sich und legten ihm den Weg Gottes genauer aus.

- Erfrischung

1. Korinther 16,18 Denn sie haben meinen Geist erquickt und den euren; erkennt nun solche an.

- Bedrängnis - Druck

Apostelgeschichte 18,5 Als aber sowohl Silas als auch Timotheus aus Mazedonien kamen, wurde Paulus hinsichtlich des Wortes durch den Geist gedrängt und bezeugte den Juden, dass Jesus der Christus sei. (NKJV).

- Provokation - Reiz

Apostelgeschichte 17,16 Während aber Paulus sie in Athen erwartete, wurde sein Geist in ihm erregt, (NKJV - provoziert) da er die Stadt voll von



Götzenbildern sah.

- Zerschlagen - Gebrochen

Psalm 34,19 Nahe ist der HERR denen, die zerbrochenen Herzens sind, und die zerschlagenen Geistes sind, rettet er.

- Der Geist hat Wohlgefallen am Gesetz Gottes

Römer 7,22 Denn ich habe Wohlgefallen an dem Gesetz Gottes nach dem inneren Menschen;

- Guter Geschmack - der Geist findet die Worte Gottes süß

Psalm 119,103 Wie süß sind meinem Gaumen deine Worte, mehr als Honig meinem Mund!

12.2. Wahrnehmung

- Hören

Offenbarung 2,7 Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Versammlungen sagt! Dem, der überwindet, dem werde ich zu essen geben von dem Baum des Lebens, der in dem Paradies Gottes ist.

- Der Heilige Geist spricht zu unserem Geist

1. Timotheus 4,1-5

1 Der Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren Zeiten einige von dem Glauben abfallen werden, indem sie achten auf betrügerische Geister und Lehren von Dämonen,

2 durch die Heuchelei von Lügenrednern, die betreffs des eigenen Gewissens wie mit einem Brenneisen gehärtet sind,

3 verbieten, zu heiraten, und gebieten, sich von Speisen zu enthalten, die Gott geschaffen hat zur Annahme mit Danksagung für die, die glauben und die Wahrheit erkennen.

4 Denn jedes Geschöpf Gottes ist gut und nichts verwerflich, wenn es mit Danksagung genommen wird;

5 denn es wird geheiligt durch Gottes Wort und durch Gebet.

- Sehen

Epheser 1,18 damit ihr, erleuchtet an den Augen eures Herzens, wisst, welches die Hoffnung seiner Berufung ist, welches der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen

Lukas 24,45 Dann öffnete er ihnen das Verständnis, die Schriften zu verstehen.

Markus 2,8 Und sogleich erkannte Jesus in seinem Geist, dass sie so bei sich überlegten, und spricht zu ihnen: Was überlegt ihr dies in euren Herzen?

- Der Geist unterscheidet - erkennt

Hebräer 5,13-14

13 Denn jeder, der noch Milch genießt, ist unerfahren im Wort der Gerechtigkeit, denn er ist ein Unmündiger;

14 die feste Speise aber ist für Erwachsene, die infolge der Gewöhnung geübte Sinne haben zur Unterscheidung des Guten sowohl als auch des Bösen.

- Der Geist weiß alles

1. Johannes 2,20 Und ihr habt die Salbung von dem Heiligen und wisst alles.

1. Johannes 2,27 Und ihr, die Salbung, die ihr von ihm empfangen habt, bleibt in euch, und ihr habt nicht nötig, dass euch jemand belehrt, sondern wie



dieselbe Salbung euch über alles belehrt und wahr ist und keine Lüge ist und wie sie euch belehrt hat, so bleibt in ihm.

Hebräer 8,10-12

10 Denn dies ist der Bund, den ich dem Haus Israel errichten werde nach jenen Tagen, spricht der Herr: Indem ich meine Gesetze in ihren Sinn gebe, werde ich sie auch auf ihre Herzen schreiben; und ich werde ihnen zum Gott und sie werden mir zum Volk sein.

11 Und sie werden nicht jeder seinen Mitbürger und jeder seinen Bruder lehren und sagen: Erkenne den Herrn! Denn alle werden mich erkennen vom Kleinen bis zum Großen unter ihnen.

12 Denn ich werde ihren Ungerechtigkeiten gnädig sein, und ihrer Sünden [und ihrer Gesetzlosigkeiten] werde ich nie mehr gedenken.“

- Wir erkennen durch den Geist

Wir wissen und nehmen wahr durch den Geist. Die Seele dagegen arbeitet mit Logik und Argumentation - der Geist mit Intuition, der direkten Offenbarung Gottes. Die Intuition ist das Zoe des Geistes. Die Wechselwirkung von Zoe und Intuition bringt uns hinein - in Christus und ins Leben.

1. Korinther 2,10-12

10 uns aber hat Gott es offenbart durch seinen Geist, denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes.

11 Denn wer von den Menschen weiß, was im Menschen ist, als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So weiß auch niemand, was in Gott ist, als nur der Geist Gottes.

12 Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der aus Gott ist, um die Dinge zu kennen, die uns von Gott geschenkt sind.

- Wir wissen, wie unser Geist durch Christi Sinn zu wissen vermag. Wir brauchen wirklich niemanden der uns über die Erkenntnis Gottes lehrt - dass es einen Gott gibt - wir kennen Gott und die Dinge der Welt direkt durch den Geist, den Er uns geschenkt hat!

1. Korinther 2,13-16

13 die wir auch verkündigen, nicht in Worten, gelehrt durch menschliche Weisheit, sondern in Worten, gelehrt durch den Geist, mitteilend geistliche Dinge durch geistliche Mittel.

14 Der natürliche Mensch aber nimmt nicht an, was des Geistes Gottes ist, denn es ist ihm Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt wird;

**15 der geistliche aber beurteilt alles, er selbst aber wird von niemand beurteilt;
16 denn „wer hat den Sinn des Herrn erkannt, der ihn unterweise?“ Wir aber haben Christi Sinn.**

- Wir wissen, dass Er durch Seinen Geist in uns bleibt

1. Johannes 3,24 Und wer seine Gebote hält, bleibt in ihm, und er in ihm; und hieran erkennen wir, dass er in uns bleibt, durch den Geist, den er uns gegeben hat.

- Wer aus Gott ist hört uns (ganz automatisch)

1. Johannes 4,6 Wir sind aus Gott; wer Gott erkennt, hört uns; wer nicht aus Gott ist, hört uns nicht. Hieraus erkennen wir den Geist der Wahrheit und den Geist des Irrtums.

Es ist der Geist, der dich bewegt, korrigiert und instruiert. Wer im Bereich



des Geistes Gottes lebt und Zoe Leben schmeckt, hat starke Sinne.

12.3. Beispiele der Wahrnehmung im Bereich des Geistes

- Jesus mitten im Gedränge - spürt die Kraft, die von Ihm ausging

Lukas 8,43-47

43 Und eine Frau, die seit zwölf Jahren Blutfluss hatte und, obgleich sie den ganzen Lebensunterhalt an die Ärzte verwandt hatte, von niemand geheilt werden konnte,

44 trat von hinten herzu und rührte die Quaste seines Gewandes an; und sofort kam ihr Blutfluss zum Stillstand.

45 Und Jesus sprach: Wer ist es, der mich angerührt hat? Als aber alle leugneten, sprach Petrus [und die, die bei ihm waren]: Meister, die Volksmengen umdrängen und drücken dich, [und du sagst: Wer ist es, der mich angerührt hat?]

46 Jesus aber sprach: Es hat mich jemand angerührt; denn ich habe erkannt, dass Kraft von mir ausgegangen ist.

47 Als die Frau aber sah, dass sie nicht verborgen blieb, kam sie zitternd und fiel vor ihm nieder und berichtete vor dem ganzen Volk, um welcher Ursache willen sie ihn angerührt hatte und wie sie sofort geheilt worden war.

- Als geisterfüllter Mann kannte Jesus die Gedanken anderer

Matthäus 9,2-7

2 Und siehe, sie brachten einen Gelähmten zu ihm, der auf einem Bett lag; und als Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gelähmten: Sei guten Mutes, Kind, deine Sünden werden vergeben.

3 Und siehe, einige von den Schriftgelehrten sprachen bei sich selbst: Dieser lästert.

4 Und als Jesus ihre Gedanken sah, sprach er: Warum denkt ihr Böses in euren Herzen?

5 Denn was ist leichter, zu sagen: Deine Sünden werden vergeben, oder zu sagen: Steh auf und geh umher?

6 Damit ihr aber wisst, dass der Sohn des Menschen Gewalt hat, auf der Erde Sünden zu vergeben –. Dann sagt er zu dem Gelähmten: Steh auf, nimm dein Bett auf und geh in dein Haus.

7 Und er stand auf und ging in sein Haus.

Johannes 11,11-15

11 Dies sprach er, und danach sagt er zu ihnen: Lazarus, unser Freund, ist eingeschlafen; aber ich gehe hin, um ihn aufzuwecken.

12 Da sprachen die Jünger zu ihm: Herr, wenn er eingeschlafen ist, wird er geheilt werden.

13 Jesus aber hatte von seinem Tod gesprochen; sie aber meinten, er rede von der Ruhe des Schlafes.

14 Dann nun sagte ihnen Jesus geradeheraus: Lazarus ist gestorben;

15 und ich bin froh um euretwillen, dass ich nicht dort war, damit ihr glaubt; aber lasst uns zu ihm gehen!

- Jesus wusste über den "Zivilstand" der Samariterin Bescheid

Johannes 4,16-18

16 [Jesus] spricht zu ihr: Geh hin, rufe deinen Mann und komm hierher!

17 Die Frau antwortete und sprach zu ihm: Ich habe keinen Mann. Jesus spricht zu ihr: Du hast recht gesagt: Ich habe keinen Mann;

18 denn fünf Männer hast du gehabt, und der, den du jetzt hast, ist nicht dein



Mann; hierin hast du die Wahrheit gesagt.

- Jesus wusste über Seines Vaters Geschäft mit 12 Jahren

Lukas 2,46-49

46 Und es geschah nach drei Tagen, dass sie ihn im Tempel fanden, wie er inmitten der Lehrer saß und ihnen zuhörte und sie befragte.

47 Alle aber, die ihn hörten, gerieten außer sich über sein Verständnis und seine Antworten.

48 Und als sie ihn sahen, erstaunten sie sehr; und seine Mutter sprach zu ihm: Kind, warum hast du uns das angetan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht.

49 Und er sprach zu ihnen: Warum habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meines Vaters ist? (NKJV - was meines Vaters Geschäft ist?).

- Die Söhne Issachars

1. Chronik 12,33 Und von den Kindern Issaschar: Männer, die Einsicht hatten in die Zeiten, um zu wissen, was Israel tun musste; ihre Häupter, 200; und alle ihre Brüder folgten ihrem Befehl.

- Elisabeth und Maria

Lukas 1,44 Denn siehe, als die Stimme deines Grußes in meine Ohren drang, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib.

- Simeon im Tempel

Lukas 2,25-29

25 Und siehe, in Jerusalem war ein Mensch, mit Namen Simeon; und dieser Mensch war gerecht und gottesfürchtig und wartete auf den Trost Israels; und der Heilige Geist war auf ihm.

26 Und von dem Heiligen Geist war ihm ein göttlicher Ausspruch zuteil geworden, dass er den Tod nicht sehen solle, ehe er den Christus des Herrn gesehen habe.

27 Und er kam durch den Geist in den Tempel. Und als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, um mit ihm nach der Gewohnheit des Gesetzes zu tun,

28 da nahm auch er es auf die Arme und lobte Gott und sprach:

29 Nun, Herr, entlässt du deinen Knecht, nach deinem Wort, in Frieden;

- Paulus sah die Zeichen und konnte sie auch deuten

Apostelgeschichte 9,3-4

3 Als er aber hinzog, geschah es, dass er sich Damaskus näherte. Und plötzlich umstrahlte ihn ein Licht aus dem Himmel;

4 und er fiel auf die Erde und hörte eine Stimme, die zu ihm sprach: Saul, Saul, was verfolgst du mich?

Apostelgeschichte 16,7 als sie aber gegen Mysien hin kamen, versuchten sie, nach Bithynien zu reisen, und der Geist Jesu erlaubte es ihnen nicht.

1. Korinther 5,3 Denn ich, zwar dem Leib nach abwesend, aber im Geist anwesend, habe schon als anwesend geurteilt, den, der dieses so verübt hat,

- Achija, der blinde Seher sah im Geist - als Gott zu ihm sprach

1. Könige 14,1-6

1 Zu jener Zeit erkrankte Abija, der Sohn Jerobeams.

2 Und Jerobeam sprach zu seiner Frau: Mach dich doch auf und verstell dich, damit man nicht wisse, dass du die Frau Jerobeams bist, und geh nach Silo: Siehe, dort ist Achija, der Prophet; er ist es, der über mich geredet hat, dass



ich König über dieses Volk sein würde.

3 Und nimm mit dir zehn Brote und Backwerk und einen Krug Honig und geh zu ihm; er wird dir mitteilen, was dem Knaben geschehen wird.

4 Und die Frau Jerobeams tat so: Sie machte sich auf und ging nach Silo und kam in das Haus Achijas. Achija aber konnte nicht sehen, denn seine Augen waren starr wegen seines Alters.

5 Und der HERR hatte zu Achija gesagt: Siehe, die Frau Jerobeams kommt, um etwas von dir zu erfragen wegen ihres Sohnes, denn er ist krank; so und so sollst du zu ihr reden; es wird aber geschehen, wenn sie hereinkommt, so wird sie sich fremd stellen.

6 Und es geschah, als Achija das Geräusch ihrer Füße hörte, als sie zum Eingang hereinkam, da sprach er: Komm herein, Frau Jerobeams! Warum stellst du dich denn fremd? Ich aber bin mit hartem Wort zu dir gesandt.

- Elisas Diener wurden die Augen geöffnet, dass er in den geistlichen Bereich sehen konnte...

2. Könige 6,15-18

15 Und als der Diener des Mannes Gottes früh aufstand und hinaustrat – siehe, ein Heer umringte die Stadt, und Pferde und Wagen. Und sein Knabe sprach zu ihm: Ach, mein Herr! Was sollen wir tun?

16 Aber er sprach: Fürchte dich nicht! Denn mehr sind die, die bei uns, als die bei ihnen sind.

17 Und Elisa betete und sprach: HERR, tu doch seine Augen auf, dass er sehe! Da tat der HERR die Augen des Knaben auf; und er sah: Und siehe, der Berg war voll feuriger Pferde und Wagen, rings um Elisa her.

18 Und sie kamen zu ihm herab; und Elisa betete zu dem HERRN und sprach: Schlage doch dieses Volk mit Blindheit! Und er schlug sie mit Blindheit nach dem Wort Elisas.

- Einige persönliche Beispiele von Dr. S. Govender:

- Ich wusste automatisch, dass die "Zeugen Jehovas", "Jesus only", die "Mormonen" und "SDA" (Seventh-day Adventist Church) sich irrten.
- Ich wusste, dass ich in die Kirche gehörte.
- Ich spürte den Fehler in der "Scientology" Bewegung.
- Ich spürte das Übel in den Verletzungen der Urheberrechte.
- Ich spürte die neue Bewegung Gottes und eine neue Saison. Die Schwalbe kennt ihren Zeitpunkt der Migration.
- Wenn ich Gedanken in meinem Kopf habe, dann muss ich sie in der Schrift überprüfen und herausfinden, was es z.B mit der Entrückung und den Wohnungen auf sich hat.
- Ich spürte, dass einige besessen waren, bevor ich sie auf meine Kanzel gebracht hatte.
- Ich spürte, dass ich mich in ein bestimmtes Geschäft nicht einmischen und damit verbinden sollte.
- Ich spürte, als meine Zeit in der weltlichen Arbeit vorbei war.
- Ich spürte, dass ich nicht in bestimmte Länder, z.B. USA gehen soll.
- Ich spüre, dass ich bestimmte Lebensmittel (in oder) für eine bestimmte Zeit nicht essen soll.

Dies ist das Recht aller Glaubenden, die Söhne Gottes sind!



Geistliche Kapazität entwickeln

1. Ich bin mit Ihm ein Geist (zusammengelötet)

1. Korinther 6,17 *Wer aber dem Herrn anhängt, ist ein Geist mit ihm.*

Mein Geist ist mit dem Heiligen Geist verbunden. Es ist nur noch ein Geist in mir. (Wir sind wie in Stufen vergleichbar: 1. Zusammengelötete, 2. Zusammengeschweißte, 3. In Ein-Teil-Gegossene).

Wenn ich gehe, geht der Geist, wenn der Geist geht, gehe ich.

2. "Sein-Mein-Geist" muss dominieren

Siehe dazu auch die Bundeslade und die dreigliedrige Natur des Menschen. Die Bundeslade und deren Inhalt und die dreiteilige Zusammensetzung des Menschen. Im Alten Testament führte die Lade das Volk Gottes. Heute im Neuen Bund heißt das, dass der Geist mich führen muss. Wie wir schon gesehen haben, agiert und reagiert die Seele mit Logik und Vernunft. Der Geist arbeitet von der Offenbarung und das Wissen daraus.

Das Prinzip im Reich des Geistes ist, dass der Geist dominant ist und der Geist führt.

So wie David mit der Bundeslade operierte, muss ich heute im Geist operieren und funktionieren. Die Mehrheit der Christen operieren immer noch im Bereich der Seele, d.h.: - der Geist kann in diesem Zustand nicht dominieren und leiten. In diesen Personen ist der Geist schlafend, stumpf, lethargisch oder gar verhärtet.

Das Wirken des Geistes ist viel ruhmreicher - ich muss zu dieser Stelle kommen:

2. Korinther 3,7-11

7 *Wenn aber der Dienst des Todes, mit Buchstaben in Steine eingegraben, in Herrlichkeit begann, so dass die Söhne Israels das Angesicht Moses nicht unverwandt anschauen konnten wegen der Herrlichkeit seines Angesichts, die weggetan werden sollte,*

8 *wie wird nicht viel mehr der Dienst des Geistes in Herrlichkeit bestehen?*

9 *Denn wenn der Dienst der Verdammnis Herrlichkeit hat, so ist noch viel mehr der Dienst der Gerechtigkeit überströmend in Herrlichkeit.*

10 *Denn auch das Verherrlichte ist in dieser Beziehung nicht verherrlicht, wegen der überragenden Herrlichkeit.*

11 *Denn wenn das, was weggetan werden sollte, mit Herrlichkeit eingeführt wurde, wie viel mehr wird das Bleibende in Herrlichkeit bestehen!*

3. Hinweise auf verminderte Geisteskapazität

3. Mose 21,16-23

16 *Und der HERR redete zu Mose und sprach:*

17 *Rede zu Aaron und sprich: Jemand von deinen Nachkommen bei ihren Geschlechtern, an dem ein Gebrechen ist, soll nicht herzutreten, um das Brot seines Gottes darzubringen;*

18 *denn jedermann, an dem ein Gebrechen ist, soll nicht herzutreten, es sei ein blinder Mann oder ein Lahmer oder ein Spaltnasiger oder der ein Glied zu lang hat*

19 *oder ein Mann, der einen Bruch am Fuß oder einen Bruch an der Hand hat,*

20 *oder ein Buckliger oder ein Zwerg oder der einen Flecken an seinem Auge*



hat oder der die Krätze oder Flechte hat oder der zerdrückte Hoden hat.

21 Jedermann von den Nachkommen Aarons, des Priesters, der ein Gebrechen hat, soll nicht herzutreten, um die Feueropfer des HERRN darzubringen; ein Gebrechen ist an ihm, er soll nicht herzutreten, um das Brot seines Gottes darzubringen.

22 Das Brot seines Gottes vom Hochheiligen und vom Heiligen darf er essen; 23 jedoch zum Vorhang soll er nicht kommen, und zum Altar soll er nicht herzutreten, denn ein Gebrechen ist an ihm, dass er nicht meine Heiligtümer entweihe; denn ich bin der HERR, der sie heiligt.

Diese Priester waren nicht zulässig und durften nicht in das Heiligtum gehen. Deshalb konnten sie die Stimme Gottes nicht hören oder die manifestierte Gegenwart Gottes nicht erleben. Die aufgezählten Gebrechen zeigen ein geistliches Bild für die Ursachen verminderter Geisteskapazität.

- Blinder

Unfähig zu lesen und das Wortes Gottes zu verstehen. Daher kann er die göttlichen Bestimmungen und Pläne nicht sehen.

- Lahmer

Ist dauernd von menschlicher Unterstützung und Hilfe abhängig. Er ist süchtig nach menschlicher Hilfe, was auf eine religiöse Position hinweist und ihn als Zuschauer stempelt. Er sieht zwar die Bestimmung und den Zweck, kann aber nicht ins Ziel einlaufen.

- Spaltnasiger (H2763 - châram - khaw-ram')

Flachnasig, (auch Nasenbeinbruch)- Unfähigkeit zu riechen, meint zu erkennen. - Die Nase ist auch ein Organ des Geschmacks. Dies weist auf die Unfähigkeit zur Unterscheidung von "Milch-Wort" und "Fleisch-Wort" hin.

- Ein Glied zu lang - ungleiche Länge der Gliedmassen:

Überflüssige, deformierte Masse entstellen und verfälschen das Bild. Das führt zu falschen Interpretationen.

- Gebrochener Fuss

Eine Person, die andere immer irgendwie aufhält. Sie ist unfähig, den Fußstapfen Jesu schnell zu folgen. (Siehe all die Entschuldigungen, die Jesus gegeben wurden; von der Verabschiedung zu Hause bis zum Begräbnis der Toten).

- Gebrochene Hand

Eine Person die unfähig ist zu geben und/ oder zu (be-)messen.

- Buckliger - oder Steifhalsiger:

Diese Person bezieht sich mit ihren Eigenschaften auf einen rebellischen Gläubigen. Ein Gläubiger, der eigentlich ein Gauner ist, ein Betrüger. Der verlorene Sohn war ein Rebell. Mit seinem steifen Hals geriet er in eine schwierige, unlebende Position. Kein Wunder, als er mit Reue zurückkehrte, fiel ihm sein Vater zuerst um den Hals und küßte ihn! Als er sich verschob, vertauschte er die Stimmen. Anstatt die Stimmen der Schweine zu hören, hörte er auf die Stimme seines Vaters!

- Zwerg - "Kleinwuchs":

Ein Zwerg kann den goldenen Rauchopferaltar nicht erreichen und hochheben. Das bedeutet geistlich, er kann nicht Anbeten.



- Flecken im Auge

Bedeutet soviel wie die Unfähigkeit, ganz auf Christus fokussieren zu können.

- **Krätze** (H1618 - gârâb - gaw-rawb' - Reiz zu kratzen; Juckreiz: -Schorf, Skorbut):

Bedeutet Unausgewogenheit in der Diät im Wort Gottes.

- **Flechte** (H3217 - yallepheth - yal-leh'-feth - daran festzuhalten zu Kratzen; Schuppen, Grind, etc., Verschorftes):

Bedeutet unverheilte Wunden wie Bittreikeit, Unversöhnlichkeit, etc.

- Zerdrückte Hoden

Bedeutet Unfruchtbarkeit, Mangel an Aggression - ein schwacher Mann - oder auch die Feminisierung (Verweiblichung) des Mannes.

Alle obengenannten Mängel, disqualifizierten den Priester vom Betreten der heiligen Stätte.

Der ausgeschlossene Priester

Der Priester, mit einem oder mehreren der oben aufgeführten Deformationen, hatte keine Berührung mit dem Leuchter, dem Tisch der Schaubrote und dem goldenen Räucheraltar. Daraus ergeben sich symbolisch die folgenden Situationen eines Neu-Bund-Gläubigen:

- **Verlust der apostolischen Kultur.**
- **Verlust der geistlichen Herrschaft.**
- **Unfähigkeit göttliche Offenbarung wahrzunehmen.**
- **Verlust der Stimme Gottes.**
- **Kein Licht und kein Brot.**
- **Unfähig, die manifestierte Gegenwart Gottes zu ergreifen.**
- **Unfähigkeit in der eigenen Berufung zu operieren.**

4. Ursachen für verminderte Geisteskapazität

Um die Ursachen für verminderte Geisteskapazität zu erkennen, siehe dazu auch weiter oben unter Zwerg, "Kleinwuchs" und die Folgen. Auch eine beschädigte Gesinnung stört den Empfang des Heiligen Geistes. Wir sprechen von einer Verwurzelung in der...

- Fleischlichkeit, "Naturalität"

1. Korinther 2,14 Der natürliche Mensch aber nimmt nicht an, was des Geistes Gottes ist, denn es ist ihm Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt wird;

1. Korinther 15,50 Dies aber sage ich, Brüder, dass Fleisch und Blut das Reich Gottes nicht erben können, auch die Verwesung nicht die Unverweslichkeit erbt.

- Limitiert durch die eigene innere Begrenztheit

2. Korinther 6,11-12

11 Unser Mund ist zu euch aufgetan, ihr Korinther; unser Herz ist weit geworden.

12 Ihr seid nicht verengt in uns, sondern ihr seid verengt in eurem Innern.



- Unreife

1. Korinther 3,1-2

1 Und ich, Brüder, konnte nicht zu euch reden als zu Geistlichen, sondern als zu Fleischlichen, als zu Unmündigen in Christus.

2 Ich habe euch Milch zu trinken gegeben, nicht Speise; denn ihr vermochtet es noch nicht, aber ihr vermögt es auch jetzt noch nicht.

- Träge im Hören

Hebräer 5,11-12

11 Über diesen haben wir viel zu sagen, und es ist mit Worten schwer auszulegen, weil ihr im Hören träge geworden seid.

12 Denn obwohl ihr der Zeit nach Lehrer sein müsstet, habt ihr wieder nötig, dass man euch lehre, welches die Elemente des Anfangs der Aussprüche Gottes sind; und ihr seid solche geworden, die Milch nötig haben und nicht feste Speise.

- Absenz des Geistes der Wahrheit

Johannes 16,12-13

12 Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen.

13 Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht von sich selbst aus reden, sondern was er hören wird, wird er reden, und das Kommende wird er euch verkündigen.

Es gibt eine Dimension des "mehr des Geistes". Je mehr Geistes ich empfangen, desto mehr wird mein Geist dadurch entwickeln. Siehe dazu die Ebenen (Stufen) des Geistes.

5. Die Kapazität des Geistes

Eines der Merkmale ist die Beseitigung und Eliminierung der Probleme an der Priesterschaft in Leviticus 21, die wir zuvor gesehen haben. Die geistliche Kapazität umfasst danach u.A.:

- Erkenntnis über Falsch und Richtig.
- Sensibilität für die geistlichen Dinge.
- Die Stimme Gottes mit Klarheit zu hören
- Überwindung und Herrschaft über Seele und Fleisch.
- Die Gesinnung ohne Logik zu erkennen und zu wissen.

6. Wie entwickle ich meinen Geist und die geistliche Kapazität ?

Im Natürlichen sind meine Sinne ausgebildet, wie z.B. als Arzt über viele Jahre. Mit einem Stethoskop auf der Brust kann ich über 10 Klänge hören. Ein Kardiologe kann weitaus mehr hören. Mein Gehör wird trainiert, um durch klopfen diagnostizieren zu können. Auch bin ich in der Lage, durch Befühlen den Herzschlag zu diagnostizieren. Ein Reiz ist ein fühlbares Geräusch. Ebenso können meine spirituellen Sinne trainiert werden.

Und so wird es gemacht:



6.1. Das Wort Gottes

6.1.1. Das Wort der Gnade

Apostelgeschichte 20,32 Und nun befehle ich euch Gott und dem Wort seiner Gnade an, das vermag, aufzuerbauen und das Erbe zu geben unter allen Geheiligten.

Das Wort Seiner Gnade ist die Nahrung des Geistes. Die Vererbung ist das Zoe Leben. Dies ist nicht bloss das Bibelstudium, welches wir aber ohne Zweifel dennoch brauchen. Das Wort muss Gnade liefern. Das lebendige Wort muss nachgewiesen werden und sichtbar sein. Es war das Wort der Gnade, welches die Heilung zu dem Diener des Centurion gebracht hatte. Das Wort ist Christus und das Wort ist Geist.

- Das Wort ist Heilsbalsam

Psalm 107,20 Er sendet sein Wort und heilt sie, und er befreit sie aus ihren Gruben.

Bitte merke: Um sie sicher zu bewahren, befahl Er ihnen nicht das Wort an, sondern vielmehr befahl Er sie dem Wort an. Denn das Wort der Gnade ist in der Lage deinen Geist zu erbauen!

Apostelgeschichte 20,27-31

27 denn ich habe nicht zurückgehalten, euch den ganzen Ratschluss Gottes zu verkündigen.

28 Habt Acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, in der euch der Heilige Geist als Aufseher gesetzt hat, die Versammlung Gottes zu hüten, die er sich erworben hat durch das Blut seines Eigenen.

29 Ich weiß, dass nach meinem Abschied reißende Wölfe zu euch hereinkommen werden, die die Herde nicht verschonen.

30 Und aus euch selbst werden Männer aufstehen, die verkehrte Dinge reden, um die Jünger abzuziehen hinter sich her.

31 Darum wacht, und denkt daran, dass ich drei Jahre lang Nacht und Tag nicht aufgehört habe, einen jeden mit Tränen zu ermahnen.

Paulus lehrte die Gemeinde in Ephesus während drei Jahren. Diese Worte hatte sie aufgebaut bis zu Hirten die Herde Gottes und um die wilden Wölfe und falsche Lehrer erkennen zu können.

2. Petrus 2,1-3

1 Es waren aber auch falsche Propheten unter dem Volk, wie auch unter euch falsche Lehrer sein werden, die Verderben bringende Sekten nebeneinführen werden und den Gebieter verleugnen, der sie erkaufte hat, und sich selbst schnelles Verderben zuziehen.

2 Und viele werden ihren Ausschweifungen nachfolgen, derentwegen der Weg der Wahrheit verlästert werden wird.

3 Und durch Habsucht werden sie euch ausbeuten mit erdichteten Worten; denen das Gericht von alters her nicht zögert, und ihr Verderben schlummert nicht.

Wenn du nicht im Geist aufgebaut wirst, ist das Wort nicht das Wort der Gnade, sondern lediglich ein seelisches Studium. Es ist wie Orangensaft ohne Vitamin C.

- Das Wort Gottes scheidet Seele und Geist

Hebräer 4,12-13

12 Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes



zweischneidige Schwert und durchdringend bis zur Scheidung von Seele und Geist, sowohl der Gelenke als auch des Markes, und ein Beurteiler der Gedanken und Überlegungen des Herzens;

13 und kein Geschöpf ist vor ihm unsichtbar, sondern alles ist bloß und aufgedeckt vor den Augen dessen, mit dem wir es zu tun haben.

- Die Gnade im Wort befähigt

1. Timotheus 1,12 Ich danke Christus Jesus, unserem Herrn, der mir Kraft verliehen hat, dass er mich für treu erachtet hat, indem er den in den Dienst stellte.

Das ist die erhaltende Kraft, mit der der Glaubende akkurat gehen kann.

- **Wir sehen dies in:**

- a) Mut zu verharren
- b) Trost und Hoffnung
- c) Ausdauer im Leiden
- d) Kraft zum Dienen
- e) Kraft in Schwachheit
- f) Kapazität zum Geben

a) Mut zu verharren

Apostelgeschichte 13,43 Als aber die Synagoge aus war, folgten viele der Juden und der anbetenden Proselyten Paulus und Barnabas, die zu ihnen sprachen und ihnen zuredeten, in der Gnade Gottes zu verharren.

b) Trost und Hoffnung

2. Thessalonicher 2,16 Er selbst aber, unser Herr Jesus Christus, und Gott, unser Vater, der uns geliebt und uns ewigen Trost und gute Hoffnung gegeben hat durch die Gnade.

c) Ausdauer im Leiden

Hebräer 2,9 Wir sehen aber Jesus, der ein wenig unter die Engel wegen des Leidens des Todes erniedrigt war, mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt – so dass er durch Gottes Gnade für alles den Tod schmeckte.

d) Kraft zum Dienen

Lukas 6,32-34

32 Und wenn ihr die liebt, die euch lieben, was für Dank habt ihr? Denn auch die Sünder lieben solche, die sie lieben.

33 Und wenn ihr denen Gutes tut, die euch Gutes tun, was für Dank habt ihr? Denn auch die Sünder tun dasselbe.

34 Und wenn ihr denen leiht, von denen ihr zurückzuempfangen hofft, was für Dank habt ihr? Auch Sünder leihen Sündern, um das Gleiche zurückzuempfangen.

1. Petrus 2,19-20

19 Denn dies ist wohlgefällig, wenn jemand um des Gewissens vor Gott willen Beschwerden erträgt, indem er zu Unrecht leidet.

20 Denn was für ein Ruhm ist es, wenn ihr ausharrt, indem ihr sündigt und geschlagen werdet? Aber wenn ihr ausharrt, indem ihr Gutes tut und leidet, das ist wohlgefällig bei Gott.

e) Stärke in Schwachheit

2. Timotheus 2,1 Du nun, mein Kind, sei stark in der Gnade, die in Christus Jesus ist.



2. Korinther 12,9 Und er hat zu mir gesagt: Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in Schwachheit vollbracht. Daher will ich mich am allerliebsten viel mehr meiner Schwachheiten rühmen, damit die Kraft des Christus über mir wohne.

1. Petrus 5,10 Der Gott aller Gnade aber, der euch berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus Jesus, nachdem ihr eine kurze Zeit gelitten habt, er selbst wird [euch] vollkommen machen, befestigen, kräftigen, gründen.

f) Kapazität zum Geben

2. Korinther 8,1 Wir tun euch aber kund, Brüder, die Gnade Gottes, die in den Versammlungen Mazedoniens gegeben worden ist.

2. Korinther 8,5-6

5 Und nicht nur, wie wir gehofft hatten, sondern sie gaben sich selbst zuerst dem Herrn, und uns durch Gottes Willen,

6 so dass wir Titus zugeredet haben, dass er, wie er zuvor angefangen hatte, so auch bei euch auch diese Gnade vollbringen möchte.

2. Korinther 8,9 Denn ihr kennt die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass er, da er reich war, um euretwillen arm wurde, damit ihr durch seine Armut reich würdet.

2. Korinther 9,14 und in ihrem Flehen für euch, die sich nach euch sehnen wegen der überreichen Gnade Gottes an euch.

Hebräer 2,9 Wir sehen aber Jesus, der ein wenig unter die Engel wegen des Leidens des Todes erniedrigt war, mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt – so dass er durch Gottes Gnade für alles den Tod schmeckte.

6.1.2. Übung durch starke Nahrung (macht den Meister)

Hebräer 5,13-14

13 Denn jeder, der noch Milch genießt, ist unerfahren im Wort der Gerechtigkeit, denn er ist ein Unmündiger;

14 die feste Speise aber ist für Erwachsene, die infolge der Gewöhnung geübte Sinne haben zur Unterscheidung des Guten sowohl als auch des Bösen.

Es gibt die zwei Unterschiede im Wort: Das "Milchwort" und das "Fleischwort". Das "Milchwort" entwickelt den Gläubigen nicht weiter in das Wort der Gerechtigkeit. Es reicht nicht dazu, die Menschen dadurch in die praktische Gerechtigkeit zu migrieren. In sofern ist es nicht dazu geeignet, dich als gläubige Person in die Position zu bringen, wo du praktische Gerechtigkeit leben und manifestieren kannst. Das "Fleischwort" ist starke Nahrung oder solide Ernährung. Denke daran, in Jesus ist das Wort Fleisch geworden! Das starke und solide Wort vermag in dir Folgendes:

- Entwickelt Geschick im Wort der Gerechtigkeit.
- Dieses Wort gehört zu den Reifen.
- Die Reifen verwenden es oft.
- Die Sinne werden trainiert und geübt, um Gut und Böse zu (unter-) scheiden - welches ist die Praxis der Gerechtigkeit anzuerkennen.

Was dagegen ist denn ein "Milchwort"?

Hebräer 5,12 Denn obwohl ihr der Zeit nach Lehrer sein müsstet, habt ihr wieder nötig, dass man euch lehre, welches die Elemente des Anfangs der Aussprüche Gottes sind; und ihr seid solche geworden, die Milch nötig haben und nicht feste Speise.

Das "Milchwort" ist der Anfang oder das Anfangskapitel der Orakel Gottes.



- Erste Prinzipien sind elementare Prinzipien

Hebräer 6,1-3

1 Deshalb, das Wort von dem Anfang des Christus verlassend, lasst uns fortfahren zum vollen Wuchs und nicht wiederum einen Grund legen mit der Buße von toten Werken und mit dem Glauben an Gott,

2 der Lehre von Waschungen und dem Hände-Auflegen und der Toten-Auferstehung und dem ewigen Gericht.

3 Und dies werden wir tun, sofern Gott es erlaubt.

- Elementare Prinzipien sind:

- Umkehr und Busse.
- Glaube und Treue.
- Taufe inklusive die Taufe im Heiligen Geist.
- Hände-Auflegen.
- Toten-Auferstehung inklusive der Unsterblichkeit.
- Ewiges Gericht (unwiderrufliches Urteil).

Diese aufgeführten Prinzipien in Hebräer 6,2 fallen unter die Kategorie "Milchwort".

Es geht dabei immer um mich! Meine Rettung, meine Wünsche, mein Erfolg, mein Wohlstand, usw.

Das "Fleischwort" dagegen ist währschafte und solide Nahrung. Es macht dich stark. Es verändert dein Wesen und entwickelt dich praktische Gerechtigkeit zu leben. Wie wir gesehen haben, trainiert es die Sinne, Gut und Böse unterscheiden zu können.

Hebräer 6,1 Deshalb, das Wort von dem Anfang des Christus verlassend, lasst uns fortfahren zum vollen Wuchs ...

Hebräer 5,13 Denn jeder, der noch Milch genießt, ist unerfahren im Wort der Gerechtigkeit, denn er ist ein Unmündiger.

Die starke Nahrung zielt auf die Perfektion und die positionierte Gerechtigkeit des Menschen. Es geht dabei um das Wesen selber, das was der Glaubende eben ist und nicht hat. Ich gebrauche deshalb bewusst nicht das Wort Charakter, wie es in diesem Zusammenhang oft im Englischen und vielen deutschen Texten und Lehren gebraucht wird.

Bei der ganzen Veränderung und Neuschöpfung geht es Gott immer um ein Ganzes, das Wesen selber. Im Gegensatz dazu können Charakter und Eigenschaften separat und getrennt betrachtet werden, als ob es eben nicht wirklich die Substanz und Teil - das ureigene Gefallene - des eigenen Ichs wäre.

Das Wesen ist so wie ich bin. Ich und das "Wesen ich" sind eins. Deshalb braucht es das Wort in Hebräer 4,12, das schärfer als ein zweischneidiges Schwert dieses Wesen durchdringt, bis zur Scheidung des Markes und der Gelenke.

So fangen wir an als Kleinkind bei der Geburt aber als Sohn durch Führung und Durchführung. Perfektion und Vollendung geht im Zusammenhang der Sohnschaft, sie ist darin enthalten. Söhne werden durch den Geist Gottes geführt.

Hebräer 5,14 die feste Speise aber ist für Erwachsene, die infolge der Gewöhnung geübte Sinne haben zur Unterscheidung des Guten sowohl als auch des Bösen.



So heißt es, dass die feste Speise für die Erwachsenen ist. Diese feste Speise trainiert die Sinne durch den regelmäßigen Verzehr.

Wenn du regelmäßig starkes "Fleischwort" isst, kannst du gut erkennen was gut und was böse ist. Perfektion ist starkes "Fleischwort".

Perfektion, Reife und Sohnschaft sind stark ineinander verwoben. Wir müssen in allen Bereichen zu Ihm hinwachsen. Siehe dazu die Eigenschaften der Sohnschaft.

Epheser 4,11-16

11 Und er hat die einen gegeben als Apostel und andere als Propheten und andere als Evangelisten und andere als Hirten und Lehrer,

12 zur Vollendung der Heiligen, für das Werk des Dienstes, für die Auferbauung des Leibes des Christus,

13 bis wir alle hingelangen zu der Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zu dem erwachsenen (NKJV - perfekten) Mann, zu dem Maß des vollen Wuchses der Fülle des Christus;

14 damit wir nicht mehr Unmündige seien, hin und her geworfen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre, die durch die Betrügerei der Menschen kommt, durch ihre Verschlagenheit zu listig ersonnenem Irrtum;

15 sondern die Wahrheit festhaltend in Liebe, lasst uns in allem heranwachsen zu ihm hin, der das Haupt ist, [der] Christus,

16 aus dem der ganze Leib, wohl zusammengefügt und verbunden durch jedes Gelenk der Darreichung, nach der Wirksamkeit in dem Maß jedes einzelnen Teiles, für sich das Wachstum des Leibes bewirkt zu seiner Selbstaufbauung in Liebe.

Gerechtigkeit ist die Statur und das Wesen von Christus. Christus ist perfekt und rechtschaffen in allem. In der starken Nahrung geht es um Gerechtigkeit und Perfektion. Starke "Fleischworte" - starke Nahrung - ist Christus - Sein Fleisch und Sein Blut! Es produziert Christusgleichheit und bringt Sein Wesen hervor. Wir werden geistessensitiv und wie Jesus, der Mann mit dem Geist ohne Mass. Das starke "Fleischwort" ist das Wort über Seine genaue Darstellung und Manifestation. - "Dein Reich komme"!

Es gibt zwei Möglichkeiten um zu erkennen – durch den Baum der Erkenntnis oder durch starkes "Fleischwort". Der Baum der Erkenntnis führt zum Tod - das starke "Fleischwort" zum Leben.

Christus sagt: "Mein Fleisch ist Fleisch in der Tat". Christus ist der Baum des Lebens. Alle Erkenntnis muss von Ihm kommen! Starke Nahrung - das "Fleischwort" ist alles über Ihn. Diese Sensibilität ist ein Teil des Zoe; das Gesetz des lebendigmachenden Geistes.

6.1.3. Glauben - Treun* - Geduld, untenstehend* als Reaktion zum Wort der Gnade

*Siehe zu "untenstehend" und Treun F.H. BAADER "WORTKUNDE DER BIBEL". Treun etwas abgekürzt bedeutet soviel wie ausgeführte Treue und untenstehend ist vergleichbar wie unter dem Wort stehend (verharrend).

Hebräer 6,10-15

10 Denn Gott ist nicht ungerecht, euer Werk zu vergessen und die Liebe, die ihr für seinen Namen bewiesen habt, da ihr den Heiligen gedient habt und dient.

11 Wir wünschen aber sehr, dass jeder von euch denselben Fleiß beweise zur vollen Gewissheit der Hoffnung bis ans Ende,

12 damit ihr nicht träge werdet, sondern Nachahmer derer, die durch Glauben und Ausharren die Verheißungen erben.



**13 Denn als Gott dem Abraham die Verheißung gab, schwor er, weil er bei keinem Größeren zu schwören hatte, bei sich selbst
14 und sprach: „Wahrlich, reichlich werde ich dich segnen, und sehr werde ich dich mehren.“**

15 Und nachdem er so ausgeharrt hatte, erlangte er die Verheißung.

Galater 3,13-14

13 Christus hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, indem er ein Fluch für uns geworden ist (denn es steht geschrieben: „Verflucht ist jeder, der am Holz hängt!“),

14 damit der Segen Abrahams in Christus Jesus zu den Nationen käme, damit wir die Verheißung des Geistes empfangen durch den Glauben.

Der Geist ist Leben. Dieses Versprechen bezieht sich klar auf das Zoe Leben. In Christus sind alle Verheißungen und Versprechen Ja und Amen.

Hebräer 4,2-3

2 Denn auch uns ist eine gute Botschaft verkündigt worden, wie auch jenen; aber das Wort der Verkündigung nützte jenen nicht, weil es bei denen, die es hörten, nicht mit dem Glauben verbunden war.

3 Denn wir, die wir geglaubt haben, gehen in die Ruhe ein, wie er gesagt hat: „So schwor ich in meinem Zorn: Wenn sie in meine Ruhe eingehen werden!“, obwohl die Werke von Grundlegung der Welt an geworden waren.

Siehe dazu auch "Rettender Glaube und vollendetes Treuen".

6.1.4. Maß für Maß

Markus 4,24-25

24 Und er sprach zu ihnen: Gebt Acht, was ihr hört; mit dem Maß, mit dem ihr messt, wird euch zugemessen werden, und es wird euch hinzugefügt werden.

25 Denn wer hat, dem wird gegeben werden; und wer nicht hat, von dem wird selbst das, was er hat, weggenommen werden.

Wenn du auf das hörst, was Jesus gesagt hat und es sorgfältig studierst und es im Gehorsam lebst und anderen weitergibst, wird dir sogar ein höheres Maß an Offenbarung gegeben werden. Die Empfängnis bestimmt das Maß der Offenbarung. Unsere Geister brauchen Offenbarung von und über Ihn.

Wenn wir im Kleinen, das wir von Ihm haben, gehorsam sind, erhalten wir weitere Offenbarung von Ihm.

Der wechselseitige Wert richtet sich nach der Nutzung (Praxis) und nicht vom "Hören" allein. (Siehe dazu das hebräische Wort für hören - schama: hören, verstehen und tun in einem). Je mehr wir es anwenden, desto mehr bekommen wir. Die Ausweitung unseres Geistes wird durch die Anwendung bestimmt.

Je mehr wir unseren Geist trainieren, mit der Offenbarung die wir von Ihm empfangen haben, um so mehr werden wir bekommen.

6.2. Gemeinschaft

Die folgenden Gnadensverbindungen sind lebenswichtig!:

6.2.1. Gemeinschaft mit dem Leib Christi

Siehe dazu die Vorteile in der Lehre "LEIBSALBUNG - DRITTESALBUNG - GEMEINSAMESALBUNG". - Saul prophezeit in der Gesellschaft von Propheten ...

1. Samuel 10,10-13

10 Und als sie dorthin an den Hügel kamen, siehe, da kam ihm eine Schar Propheten entgegen; und der Geist Gottes geriet über ihn, und er weissagte in



ihrer Mitte.

11 Und es geschah, als alle, die ihn von früher her kannten, sahen, und siehe, er weissagte mit den Propheten, da sprach das Volk einer zum anderen: Was ist denn mit dem Sohn des Kis geschehen? Ist auch Saul unter den Propheten?

12 Und ein Mann von dort antwortete und sprach: Und wer ist ihr Vater? Daher ist es zum Sprichwort geworden: Ist auch Saul unter den Propheten?

13 Und als er aufgehört hatte zu weissagen, kam er auf die Höhe.

- Im Leib müssen die Gaben eingesetzt werden - z.B. Weisheit, Erkenntnis, Glaube, Heilung, Wunderwirkung, Prophetie und Auslegung:

1. Korinther 12,4-11

4 Es sind aber Verschiedenheiten von Gnadengaben, aber derselbe Geist;

5 und es sind Verschiedenheiten von Diensten, und derselbe Herr;

6 und es sind Verschiedenheiten von Wirkungen, aber derselbe Gott, der alles in allen wirkt.

7 Einem jeden aber wird die Offenbarung des Geistes zum Nutzen gegeben.

8 Denn dem einen wird durch den Geist das Wort der Weisheit gegeben, einem anderen aber das Wort der Erkenntnis nach demselben Geist;

9 einem anderen [aber] Glaube in demselben Geist, einem anderen aber Gnadengaben der Heilungen in demselben Geist,

10 einem anderen aber Wunderwirkungen, einem anderen aber Weissagung, einem anderen aber Unterscheidungen der Geister; einem anderen [aber] Arten von Sprachen, einem anderen aber Auslegung der Sprachen.

11 Dies alles aber wirkt ein und derselbe Geist, einem jeden insbesondere austeilend, wie er will.

1. Korinther 14,3-5

3 Wer aber weissagt, redet den Menschen zur Erbauung und Ermahnung und Tröstung.

4 Wer in einer Sprache redet, erbaut sich selbst; wer aber weissagt, erbaut die Versammlung.

5 Ich wollte aber, dass ihr alle in Sprachen redetet, viel mehr aber, dass ihr weissagtet. Wer aber weissagt, ist größer, als wer in Sprachen redet, es sei denn, dass er es auslegt, damit die Versammlung Erbauung empfangen.

Authentische Versammlungen des Leibes Christi haben authentische Gaben. Diese Gaben führen zur Auferbauung des Geistes.

6.2.2. Gemeinschaft mit der fünffältigen Ältestenschaft

- Das Auflegen der Hände der Ältestenschaft impartierte die Gaben in Timotheus:

1. Timotheus 4,14-15

14 Vernachlässige nicht die Gnadengabe in dir, die dir gegeben worden ist durch Weissagung mit Auflegen der Hände der Ältestenschaft.

15 Bedenke dies sorgfältig; lebe darin, damit deine Fortschritte allen offenbar seien.

Epheser 4,11-16

11 Und er hat die einen gegeben als Apostel und andere als Propheten und andere als Evangelisten und andere als Hirten und Lehrer,

12 zur Vollendung der Heiligen, für das Werk des Dienstes, für die Auferbauung des Leibes des Christus,

13 bis wir alle hingelangen zu der Einheit des Glaubens und der Erkenntnis



des Sohnes Gottes, zu dem erwachsenen Mann, zu dem Maß des vollen Wuchses der Fülle des Christus;

14 damit wir nicht mehr Unmündige seien, hin und her geworfen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre, die durch die Betrügerei der Menschen kommt, durch ihre Verschlagenheit zu listig ersonnenem Irrtum;

15 sondern die Wahrheit festhaltend in Liebe, lasst uns in allem heranwachsen zu ihm hin, der das Haupt ist, [der] Christus,

16 aus dem der ganze Leib, wohl zusammengefügt und verbunden durch jedes Gelenk der Darreichung, nach der Wirksamkeit in dem Maß jedes einzelnen Teiles, für sich das Wachstum des Leibes bewirkt zu seiner Selbstaufbauung in Liebe.

- Apostolische Autorität zur Aufbauung:

2. Korinther 10,7-8

7 Seht ihr auf das, was vor Augen ist? Wenn jemand bei sich selbst darauf vertraut, dass er Christi sei, so bedenke er dies wiederum bei sich selbst, dass, wie er Christi ist, so auch wir.

8 Denn falls ich mich auch etwas mehr über unsere Gewalt rühmte, die [uns] der Herr zur Aufbauung und nicht zu eurer Zerstörung gegeben hat, so werde ich nicht beschämt werden.

2. Korinther 13,10 Deswegen schreibe ich dies abwesend, damit ich anwesend nicht Strenge gebrauchen muss, nach der Gewalt, die der Herr mir gegeben hat zur Aufbauung und nicht zur Zerstörung.

6.2.3. Vater und Sohn Verbindung

Es ist auch wichtig, dass eine langfristige Verbindung und Vereinigung mit einem Gnadeträger für deinen Geist entwickelt wird. Elisa hat eine doppelte Portion nach einer langfristigen Zusammenarbeit mit Elija. Der aktuelle Vater-Sohn-Weinschlauch beinhaltet dieses Prinzip.

Römer 1,10-12

10 allezeit flehend in meinen Gebeten, ob ich vielleicht endlich einmal durch den Willen Gottes so glücklich sein möchte, zu euch zu kommen.

11 Denn mich verlangt danach, euch zu sehen, damit ich euch etwas geistliche Gnadengabe mitteile, um euch zu befestigen,

12 das ist aber, um mit euch getröstet zu werden in eurer Mitte, ein jeder durch den Glauben, der in dem anderen ist, sowohl euren als meinen.

Paulus war derjenige, der seine Gnadengaben den Glaubenden in Rom impartieren wollte. Dies würde ohne Zweifel ihre Geisteskapazität verbessern. Impartieren meint hier etwas zu geben, dazutun, oder hineinzulegen, das vorher nicht da war. Propheten lesen deine Zukunft und Apostel vermehren in deine Gegenwart, um deine Zukunft zu bereichern.

Paulus sandte Titus zum Ausbau der Kapazitäten der Korinther in der Gnadengabe des Gebens.

2. Korinther 8,5-7

5 Und nicht nur, wie wir gehofft hatten, sondern sie gaben sich selbst zuerst dem Herrn, und uns durch Gottes Willen,

6 so dass wir Titus zuredet haben, dass er, wie er zuvor angefangen hatte, so auch bei euch auch diese Gnade vollbringen möchte.

7 Aber so wie ihr in allem überströmend seid: in Glauben und Wort und Erkenntnis und allem Fleiß und in eurer Liebe zu uns, achtet darauf, dass ihr auch in dieser Gnade überströmend seid.



1. Korinther 4,14 Nicht um euch zu beschämen, schreibe ich dies, sondern ich ermahne euch als meine geliebten Kinder.

Paulus nennt sie seine geliebten Kinder – was soviel bedeutet - er war ihr Vater im Glauben. Alle oben genannten Verheißungen werden und sind im Zusammenhang mit der grenzüberschreitenden Stadt-Versammlung erfüllt.

Spaltung und Trennung (Gr. dichostasia), meint: beiseite stehen, und sich davon lösen oder fernhalten, auseinander oder getrennt stehen (gehen).

Die Trennung von Gnade-Verbündnissen bedeutet: stark behindertes, oder kein geistliches Wachstum mehr zu haben.

6.2.4. Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist

Dein Geist wird von Seinem Geist gestärkt.

Jesaja 40,31 aber die auf den HERRN harren, gewinnen neue Kraft: Sie heben die Schwingen empor wie die Adler; sie laufen und ermatten nicht, sie gehen und ermüden nicht.

Harren bedeutet zusammengebunden zu sein. Dies schließt eine enge, intime Beziehung mit dem Geist Christi ein. Es ist der Geist, der die Adlerperspektive hat.

Philipper 2,1 Wenn es nun irgendeine Ermunterung gibt in Christus, wenn irgendeinen Trost der Liebe, wenn irgendeine Gemeinschaft des Geistes, wenn irgend innerliche Gefühle und Erbarmungen,

2. Korinther 13,13 Die Gnade des Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!

Siehe dazu "In den Geist säen".

6.3. Der Tisch des Herrn

1. Korinther 11,27-32

27 Wer also irgend das Brot isst oder den Kelch des Herrn trinkt in unwürdiger Weise, wird des Leibes und des Blutes des Herrn schuldig sein.

28 Jeder aber prüfe sich selbst, und so esse er von dem Brot und trinke von dem Kelch.

29 Denn wer unwürdig isst und trinkt, isst und trinkt sich selbst Gericht, indem er den Leib nicht unterscheidet.

30 Deshalb sind viele unter euch schwach und krank, und ein gut Teil sind entschlafen.

31 Wenn wir uns aber selbst beurteilten, so würden wir nicht gerichtet.

32 Wenn wir aber gerichtet werden, so werden wir vom Herrn gezüchtigt, damit wir nicht mit der Welt verurteilt werden.

Johannes 6,56 Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, bleibt in mir und ich in ihm.

Regelmäßige (tägliche) Praxis am Tisch des Herrn ist ein Symbol für unser Treuen in Ihm. Diese beständige Beziehung bringt Zoe. - Und das Zoe des Geistes manifestiert sich. Unsere Geister werden neu energetisiert und erhalten neuen Schwung. Die Teilnahme am Tisch des Herrn, in einer unwürdigen Weise, verleugnet die Gemeinschaft mit Ihm, wie z.B. gleichzeitig an einem anderen Tisch zu essen, siehe dazu auch den Tisch von Mithra und den korinthischen Gottheiten zu der Zeit. Solches Verhalten führt zu Krankheit, Schwäche und Tod. Es geht hier zunächst einmal um die



Schwächung des Geistes. Der Geist wird dumpf und stumpf. Dagegen belebt die würdige Teilnahme am Tisch des Herrn den Geist des Menschen.

6.4. Gebet

Lukas 22,45-46

45 Und er stand auf vom Gebet, kam zu den Jüngern und fand sie eingeschlafen vor Traurigkeit.

46 Und er sprach zu ihnen: "Was schlaft ihr? Steht auf und betet, damit ihr nicht in Versuchung kommt."

Matthäus 26,41 "Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung kommt; der Geist zwar ist willig, das Fleisch aber schwach."

Jeremia 33,3 "Rufe zu mir, und ich will dir antworten und will dir große und unerreichbare Dinge kundtun, die du nicht weißt."

- Das Gebet im Geist - (auch das Zungengebet)

Siehe dazu auch die Auferbauung im Zungengebet.

Judas 20 Ihr aber, Geliebte, euch selbst erbauend auf euren allerheiligsten Glauben, betend im Heiligen Geist.

1. Korinther 14,18-19

18 Ich danke Gott, ich rede mehr in Sprachen als ihr alle.

19 Aber in der Versammlung will ich lieber fünf Worte reden mit meinem Verstand, um auch andere zu unterweisen, als zehntausend Worte in einer Sprache.

Wie wir bereits gesehen haben, ist die wichtigste Funktion des Zungen-Gebetes oder des Betens in Sprachen, die eigene geistliche Auferbauung. Der Geist wird erbaut durch das Gebet im Geist.

Zusammenfassend können wir sehen, wie wichtig die apostolische Kultur der vier Säulen ist, um den Geist und das geistliche Potential weiter zu fördern und zu entwickeln. Im Vorschatten im Alten Testament sind das wiederum die vier Ringe an der Bundeslade. Diese Kultur und deren Gewohnheit ist die Grundlage des geistlichen Wachstums. Es ist der verborgene Ort Gottes, des Allerhöchsten.

Siehe dazu die Lehren "PSALM 91 DER GEHEIME ORT" und "IMMUNITÄT HIOB 28".

Als Samen, der über 2000 Jahre in einem Grab Pharaos lag, am richtigen Ort ausgesät wurde, fing er an zu wachsen. Selbst der Tod im Grab konnte den Samen nicht töten! - Und so wird die Kultur (der richtige Boden, Ort und Licht) verursachen, dass sich die Herrlichkeit Gottes zu manifestieren beginnt. Diese Herrlichkeit lässt den Geist wachsen!

- Der Reichtum Seiner Herrlichkeit

Römer 9,23-24

23 und damit er kundtäte den Reichtum seiner Herrlichkeit an den Gefäßen der Begnadigung, die er zuvor zur Herrlichkeit bereitet hat –

24 uns, die er auch berufen hat, nicht allein aus den Juden, sondern auch aus den Nationen.

Epheser 3,14-19

14 Deshalb beuge ich meine Knie vor dem Vater [unseres Herrn Jesus Christus],

15 von dem jede Familie in den Himmeln und auf der Erde benannt wird,



16 damit er euch gebe, nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit mit Kraft gestärkt zu werden durch seinen Geist an dem inneren Menschen;

17 dass der Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne, indem ihr in Liebe gewurzelt und gegründet seid,

18 damit ihr völlig zu erfassen vermögt mit allen Heiligen, welches die Breite und Länge und Höhe und Tiefe sei,

19 und zu erkennen die die Erkenntnis übersteigende Liebe des Christus, damit ihr erfüllt sein mögt zu der ganzen Fülle Gottes.

- Welche Qualitäten müssen gestärkt und gefestigt werden?

Glaube - Treue:

Epheser 3,17 dass der Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne, ...

Liebe:

Epheser 3,17 ...indem ihr in Liebe gewurzelt und gegründet seid.

Das Endresultat ist:

19 ... zu erkennen die die Erkenntnis übersteigende Liebe des Christus, damit ihr erfüllt sein mögt zu der ganzen Fülle Gottes.

Die Fülle Gottes, die in Ihm ist, muss auch in mir sein. Die Stärke kommt von und aus dem Reichtum seiner Herrlichkeit. Siehe dazu die Herrlichkeit (H3519) "**kabod**". - Ruhm und Herrlichkeit kommen durch die Kultur. Die vier Säulen in der Apostelgeschichte 2,42, sind die vier Säulen der Apostolischen- oder Königsherrschafts-Kultur. Durch diese vier Säulen kommt die Herrlichkeit Gottes zur Manifestation. Diese Kultur wird im Neuen sowie auch im Alten Testament gesehen.

Die heilige Städte in Moses Stiftshütte hatte:

1. Den Leuchter.
2. Den Tisch der Schaubrote.
3. Den goldenen Räucheraltar.

Diese stehen für:

1. Die Apostolische Lehre.
2. Gemeinschaft und
3. des brechen des Brotes.
4. Gebet.

Dies war der tägliche Dienst und nicht nur ein Event. Diese Kultur war dort und etabliert zwischen dem Vorhof und dem Allerheiligsten! Und wir müssen uns ernsthaft mit der Frage auseinandersetzen, wie sieht das heute mit dieser Kultur in unseren "Kirchen" aus?

Hesekiel 8, zeigt das Endresultat nach der Abwendung von den vier apostolischen Säulen

Hesekiel 8,4-6

4 Und siehe, dort war die Herrlichkeit des Gottes Israels, wie das Gesicht, das ich in der Talebene gesehen hatte.

5 Und er sprach zu mir: Menschensohn, erhebe nun deine Augen nach Norden! Und ich erhob meine Augen nach Norden, und siehe, nördlich vom Tor des Altars war dieses Bild der Eifersucht, am Eingang.

6 Und er sprach zu mir: Menschensohn, siehst du, was sie tun, die großen Gräuel, die das Haus Israel hier verübt, damit ich mich von meinem Heiligtum entferne? Und du sollst noch weiter große Gräuel sehen.



Die Entfernung der Herrlichkeit ist gleichbedeutend mit dem Ausscheiden der Person Gottes. Gott hat gesagt, die Praxis des Priestertums wollte ihn entfernen – und dies war dann im Auszug der Herrlichkeit manifestiert. Die Entfernung (Abreise der Herrlichkeit) geschah schrittweise.

Hesekiel 8,3-4

3 Und er streckte das Gebilde einer Hand aus und nahm mich beim Haarschopf meines Hauptes; und der Geist hob mich zwischen Erde und Himmel empor und brachte mich in Gesichten Gottes nach Jerusalem, an den Eingang des Tores des inneren Vorhofs, das nach Norden sieht, wo der Standort des Bildes der Eifersucht war, das zum Eifer reizt.

4 Und siehe, dort war die Herrlichkeit des Gottes Israels, wie das Gesicht, das ich in der Talebene gesehen hatte.

Hesekiel 9,3 Und die Herrlichkeit des Gottes Israels erhob sich von dem Cherub, über dem sie war, zur Schwelle des Hauses hin. Und er rief dem in Leinen gekleideten Mann, der das Schreibzeug an seiner Hüfte hatte...

Hesekiel 10,4 Und die Herrlichkeit des HERRN hatte sich von dem Cherub auf die Schwelle des Hauses hin erhoben; und das Haus war von der Wolke erfüllt, und der Vorhof war voll von dem Glanz der Herrlichkeit des HERRN.

Hesekiel 10,18-19

18 Und die Herrlichkeit des HERRN begab sich von der Schwelle des Hauses weg und stellte sich über die Cherubim.

19 Und die Cherubim erhoben ihre Flügel und hoben sich vor meinen Augen von der Erde empor, als sie sich wegbegaben; und die Räder waren neben ihnen. Und sie stellten sich an den Eingang des östlichen Tores des Hauses des HERRN, und die Herrlichkeit des Gottes Israels war oben über ihnen.

Hesekiel 11,22-23

22 Und die Cherubim erhoben ihre Flügel, und die Räder waren neben ihnen; und die Herrlichkeit des Gottes Israels war oben über ihnen.

23 Und die Herrlichkeit des HERRN erhob sich aus der Mitte der Stadt und stellte sich auf den Berg, der im Osten der Stadt ist.

Die Herrlichkeit bewegt sich aus dem Tempel via die Schwelle zum Berg im Osten hin. Die Kultur Gottes wurde verletzt:

1. Apostolische Lehre – Bild von Eifersucht.
2. Gemeinschaft – 70 Älteste im Dunkeln.
3. Brechen von Brot und Weinen für Tammuz.
4. Gebet – die Gesichter wandten sich an die Sonne.

Es ist in diesem Zusammenhang und in diesem Zustand, dass Gott sagt, dass Er ihre Gebete nicht mehr hören wird.

Elia auf dem Berg Karmel

1. Apostolische Lehre - die kritische Auseinandersetzung - wer ist Gott?
2. Gemeinschaft – 12 Steine (für die 12 Stämme) für den Altar.
3. Brechen von Brot - das Brandopfer.
4. Gebet.



Ussija stirbt und Jesaja sieht die Herrlichkeit des Herrn

Jesaja 6,1-3

1 Im Todesjahr des Königs Ussija, da sah ich den Herrn sitzen auf hohem und erhabenem Thron, und seine Schleppen füllten den Tempel.

2 Seraphim standen über ihm; jeder von ihnen hatte sechs Flügel: Mit zweien bedeckte er sein Angesicht, und mit zweien bedeckte er seine Füße, und mit zweien flog er.

3 Und einer rief dem anderen zu und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen, die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit!

Ussija repräsentiert die Verletzung der vier apostolischen Säulen:

1. Apostolische Lehre - Verstoß mit dem Weihrauchopfer.
2. Gemeinschaft – die Lepra scheidet ihn von der Gemeinschaft aus.
3. Brechen von Brot - die Lepra scheidet ihn aus vom Opfer.
4. Gebet - die Lepra scheidet ihn aus vom Gebet.

Als er starb, wurde die Herrlichkeit - Gott - wieder sichtbar!

Nach Salomos Vorbereitung und der letzten Säule des Gebetes, fiel die Herrlichkeit des Herrn. Die apostolischen vier Säulen sind in den nachfolgenden Bibelstellen erkenn- und sichtbar:

> Lehre

2. Chronik 4,19-22

19 Und Salomo machte alle Geräte, die im Haus Gottes waren: und zwar den goldenen Altar; und die Tische, auf denen die Schaubrote waren,

20 und die Leuchter und ihre Lampen, um sie nach der Vorschrift vor dem Sprachort anzuzünden, aus geläutertem Gold;

21 und die Blumen und die Lampen und die Dochtscheren aus Gold (es war lauter Gold);

22 und die Messer und die Sprengschalen und die Schalen und die Räucherpfannen aus geläutertem Gold; und den Eingang des Hauses: seine inneren Türflügel, die des Allerheiligsten, und die Flügeltüren des Hauses, des Tempels, aus Gold.

Zur Erinnerung im Neuen Testament:

Apostelgeschichte 2,42 Sie verharrten aber in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft, im Brechen des Brotes und in den Gebeten.

Weiter mit Salomo:

> Gemeinschaft

2. Chronik 5,2-5

2 Damals versammelte Salomo die Ältesten von Israel und alle Häupter der Stämme, die Fürsten der Vaterhäuser der Kinder Israel, nach Jerusalem, um die Lade des Bundes des HERRN heraufzubringen aus der Stadt Davids, das ist Zion.

3 Und alle Männer von Israel versammelten sich zum König am Fest, das ist der siebte Monat.

4 Und es kamen alle Ältesten von Israel, und die Leviten nahmen die Lade auf.

5 Und sie brachten die Lade hinauf und das Zelt der Zusammenkunft und alle heiligen Geräte, die im Zelt waren. Die Priester, die Leviten, brachten sie hinauf.



> Brechen des Brotes - die Opfer

2. Chronik 5,6 Und der König Salomo und die ganze Gemeinde Israel, die sich zu ihm versammelt hatte und vor der Lade stand, opfert Klein- und Rindvieh, das nicht berechnet und nicht gezählt werden konnte vor Menge.

2. Chronik 5,11-14

11 Und es geschah, als die Priester aus dem Heiligen hinausgingen (denn alle Priester, die sich vorfanden, hatten sich geheiligt, ohne sich an die Abteilungen zu halten)

12 und als die Leviten, die Sänger, sie alle, nämlich Asaph, Heman, Jeduthun und ihre Söhne und ihre Brüder, in Byssus gekleidet, mit Zimbeln und mit Harfen und Lauten auf der Ostseite des Altars standen, und mit ihnen 120 Priester, die mit Trompeten schmetterten –

13 es geschah, als die Trompeter und die Sänger wie ein Mann waren, um eine Stimme ertönen zu lassen, den HERRN zu loben und zu preisen, und als sie die Stimme erhoben mit Trompeten und mit Zimbeln und mit Musikinstrumenten und mit dem Lob des HERRN, weil er gut ist, weil seine Güte ewig währt: da wurde das Haus, das Haus des HERRN, mit einer Wolke erfüllt.

14 Und die Priester konnten wegen der Wolke nicht dastehen, um den Dienst zu verrichten; denn die Herrlichkeit des HERRN erfüllte das Haus Gottes.

> Gebet

2. Chronik 6,41-42

41 Und nun, steh auf, HERR, Gott, zu deiner Ruhe, du und die Lade deiner Stärke! Lass deine Priester, HERR, Gott, mit Rettung bekleidet sein, und deine Frommen sich des Guten freuen!

42 HERR, Gott, weise nicht ab das Angesicht deines Gesalbten; gedenke der Gütigkeiten gegen David, deinen Knecht!

2. Chronik 7,1 Und als Salomo geendet hatte zu beten, da fuhr das Feuer vom Himmel herab und verzehrte das Brandopfer und die Schlachtopfer; und die Herrlichkeit des HERRN erfüllte das Haus.

Nach dem Gebet erfüllte die Herrlichkeit Gottes den Tempel. Denke daran, der heutige Tempel Gottes sind wir - Seine heilige Versammlung!

David musste das Protokoll erfüllen und die Kultur etablieren, um die Bundeslade zu holen.

Wenn wir in diesen Prinzipien verharren, wächst unser Geist. Und wir beginnen immer mehr die Gesinnung des Geistes Christi zu manifestieren.

Geistesgesinntheit und geistesgesinnt sein aktiviert Zoe Leben!

**Fazit: Schaffe die Plattform nach Apostelgeschichte 2,42
- und Gott wird sie füllen !**

Wurdest du durch die Botschaft gesegnet - gib bitte weiter was du bekommen hast.

